

Die Reise nach Braunschweig

von Wilhelm ten Haaf

Regie: Frank Erich Hübner

Komposition: Henrik Albrecht

Produktion: WDR 2005, 103 Minuten

Im Jahr 1618 beginnt in Deutschland zwischen protestantischen und katholischen Fürsten ein blutiger Krieg um Macht und die "richtige" Religion. Paul Koog, der einzige Sohn eines wohlhabenden Kaufmanns aus Braunschweig, wird im Frühjahr 1618 zu Verwandten in den Ostschwarzwald geschickt. Dort kommt er aber nie an. Denn die Postkutsche, in der er sitzt, wird überfallen und ausgeraubt. Die Diebe verkaufen ihn an den brutalen Gerber Kustos. Hier wird er mit drei anderen Kindern - Maria, Philipp und Georg - als Arbeitsklave gehalten. Die vier beschließen zu fliehen, ihre Flucht gelingt und ihr Ziel ist Braunschweig. Eine lange abenteuerliche Reise steht ihnen bevor...

Phillip Fuchs, Celine Vogt, Lukas Schreiber, Max von der Groeben, Hüseyin Michael Cirpici, Edda Fischer, Gabriele Blum # gpe #